



DHL Geschäftskundenportal

Handbuch zum Konvertieren von Easylog- Polldateien zur Vorbereitung des Sendungsdatenimportes in die Funktion „Versenden“

Version 1.0/ Juni 2015



Inhalt

1.	Einführung.....	32
2.	Installation.....	3
2.1.	Hardware- und Software-Voraussetzungen	43
2.2.	Starten der Anwendung.....	43
3.	Hauptfenster	4
	Menü-Leiste	5
	Logging-Bereich.....	5
	Polling Aktivität	5
4.	System	65
4.1.	Jetzt Minimieren.....	65
4.2.	Beenden.....	76
5.	Settings	76
5.1.	Anwendung nach dem Start minimieren.....	76
5.2.	Polling-Editor	87
5.3.	Absender-Editor	109
5.4.	TeilnahmenMatch-Editor:	124
5.5.	Bankverbindungen-Editor	134
5.6.	BankenMatch-Editor	14
6.	Export	15
7.	Hilfe Funktion	164
8.	Polling starten.....	164



1. Einführung

Das DHL Konvertierungstool unterstützt Sie bei der Migration von Easylog zur DHL Geschäftskundenportalfunktion „Versenden“ (folgend kurz „MigELVers“). Das Tool bietet die Möglichkeit Polling-Dateien, welche für Easylog optimiert sind so zu konvertieren, dass sie problemlos in die Funktion „Versenden“ des DHL Geschäftskundeportals mittels der DHL Sendungsdatenimportvorlage zu importieren sind.

Möchten Sie von Easylog auf die Funktion „Versenden“ im DHL Geschäftskundenportal (folgend kurz „Versenden“) umsteigen und weiterhin Sendungen auf lokalen Druckern drucken, Sendungen automatisch in „Versenden“ anlegen und drucken und Ihren Tagesabschluss aus „Versenden“ heraus exportieren, dann nutzen Sie bitte das „MigELVers“ in Kombination mit unserem DHL Polling-Client.

Nach Start der Anwendung, werden Ihre Polling-Einstellungen aus Easylog ausgelesen. Nach dem einfachen Einrichten des Pollings im „MigELVers“ ist der Umstieg auf den DHL Polling-Client vorbereitet.

Dieses Dokument richtet sich an Benutzer und Systemadministratoren. In den folgenden Kapiteln wird erläutert, Installation benötigt wird, wie das Tool konfiguriert wird und wie man mit dem Tool arbeitet.

2. Installation

Das Tool muss nicht installiert werden. Zur Ausführung des Tools müssen lediglich die folgend genannten drei Dateien in einem gemeinsamen Verzeichnis vorhanden sein. Über Aufruf der exe-Datei startet das Tool.

Bitte legen Sie manuell eine Verknüpfung auf dem Desktop an.

1. MigELVers.exe
2. adodb.dll
3. Dokumentation_Konvertierungstool_Easylog_Versenden.pdf



2.1. Hardware- und Software-Voraussetzungen

Das Tool arbeitet auf jedem Rechner, der die korrekten ODBC Einstellungen für Easylog beinhaltet, d.h. er kann auf Easylog - Einzelplatzsystemen, auf Clients oder auch auf dem Easylog Server laufen.

2.2. Starten der Anwendung

Nach Start der MigELVers.exe-Datei wird zunächst der Rechner daraufhin untersucht, ob eine Easylog.db in Zugriff genommen werden kann. Sofern dies in Abhängigkeit eines gefundenen 32 Bit bzw. 64 Bit-Systems möglich ist, werden vollautomatisch folgende Easylog Konfigurationen ausgelesen und der ausgelesene Inhalt in Dateien geschrieben:

- alle vorhandenen Pollingkonfigurationen
→ „..\Polling-XML*.xml und ..\pollings.txt“
- alle vorhandenen Absender
→ „..\absender.txt“
- alle vorhandenen Bankverbindungen, die einem Absender zugewiesen sind
→ „..\banken.txt“

In der config.txt wird eine Default-Pollingkonfiguration hinterlegt und definiert, ob die Anwendung nach Start sofort minimiert wird.

Hinweis: Bereits jetzt ist ein künftiger Zugriff auf Easylog nicht mehr erforderlich. Easylog könnte damit deinstalliert bzw. deaktiviert werden.

Wenn Sie aufgefordert werden, ein Password einzugeben, verfügen Sie nicht über ausreichende Berechtigungen, um dieses Programm zu starten und auf Easylog zuzugreifen. Sprechen Sie an diesem Punkt bitte einen Ihrer Systemadministratoren an.

3. Hauptfenster

Das Hauptfenster der Anwendung besteht im Wesentlichen aus drei Bereichen:

1. Menü-Leiste
2. Logging-Bereich
3. Polling-Aktivität

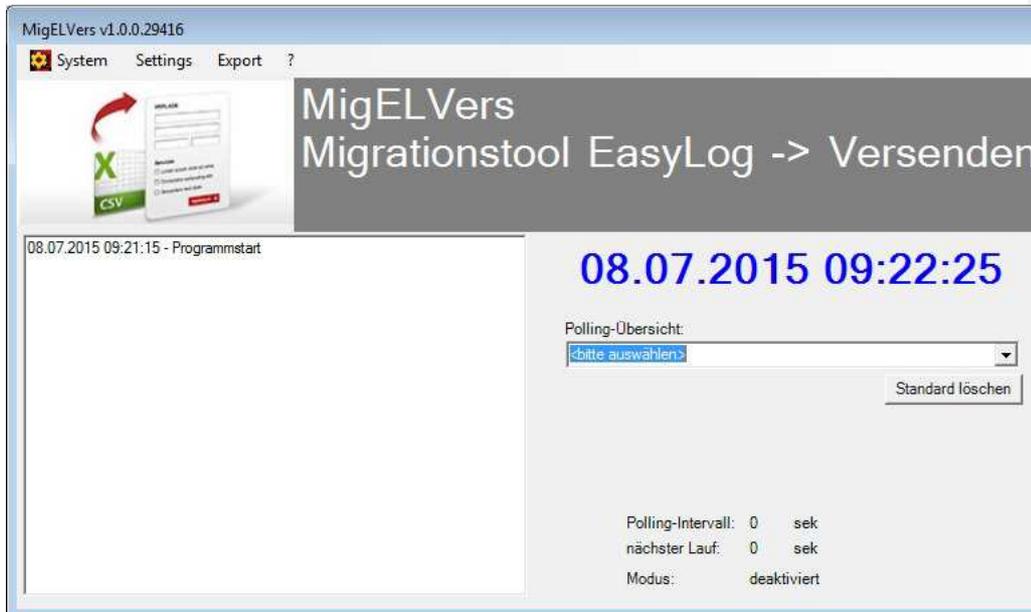


Abbildung 1 Hauptfenster des Polling-Client

Menü-Leiste

Unter dem Menüpunkt „System“ befinden sich die Menüpunkte „jetzt minimieren“ und „Beenden“. Mit „Settings“ gelangen Sie zur Konfiguration des „MigELVers“-Tools. Mit „Export“ können Sie erneut den Vorgang zum Auslesen von Easylog-Einstellungen starten.

Logging-Bereich

Das MigELVers-Tool informiert Sie kontinuierlich über alle laufenden Operationen per Log-Meldungen. Log-Meldungen werden zeitlich sortiert im Logging-Bereich dargestellt. Der eigentlichen Meldung vorangestellt ist der Zeitstempel, also der Zeitpunkt, wann die Log-Meldung erzeugt wurde.

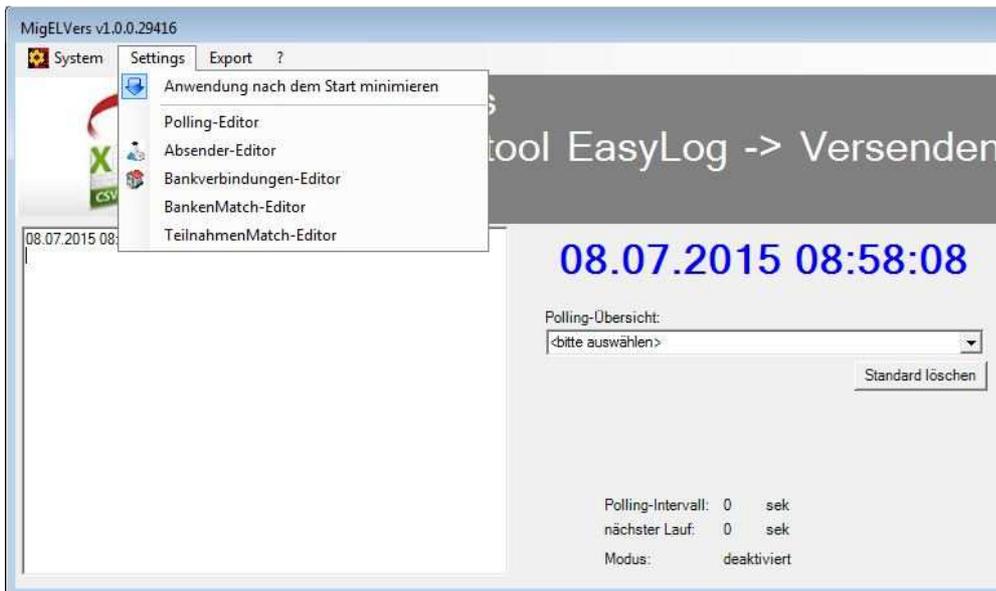
Im Fehlerfall dienen diese Meldungen zur Identifizierung des Fehlerfalls.

Polling Aktivität

Die hier abgebildeten Funktionalitäten geben Ihnen einen Überblick über den Status der Konvertierung Ihrer ursprünglichen Easylog-Polling-Dateien. Hier können Sie das



Konvertieren jederzeit manuell starten sofern kein Intervall hinterlegt wurde. Eine ausgewählte Pollingkonfiguration kann als Default gespeichert werden. Ein entsprechender Eintrag wird in der „..\config.txt“ gesetzt. Wählen Sie die Option, wird diese aktiviert.



4. System

Im Menüpunkt „System“ erreicht man die Funktionen „jetzt minimieren“ und „Beenden“.

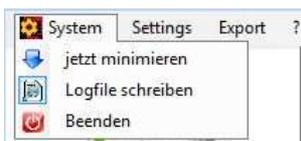


Abbildung 2: Menü: System

4.1. Jetzt Minimieren

Hierüber kann bei Bedarf das gestartete Tool minimiert werden, so dass die Anwendung im Hintergrund läuft. Es erscheint folgendes Symbol rechts unten im Desktop unter den Symbolen für aktive Anwendungen.



Abbildung 3: Tray-Icon

4.2. Beenden

Mit „Beenden“ kann die Anwendung vollständig geschlossen werden.

5. Settings

Unter dem Menüpunkt „Settings“ können Anwendungsstartoptionen sowie Einstellungen für Polling, Banken und Absender nachträglich verändert werden.



Abbildung 4: Settings

5.1. Anwendung nach dem Start minimieren

Hier wird definiert, ob die Anwendung künftig nach Start minimiert werden soll. Dies ist ggf. dann sinnvoll, wenn mit Start der Anwendung automatisch ein Pollingprozess gestartet wird. Ein entsprechender Eintrag wird in der „...\.config.txt“ gesetzt. Wählen Sie die Option, wird diese aktiviert.



Abbildung 5: Setting: Minimieren der Anwendung



5.2. Polling-Editor

Nach Start des Tools werden die Polling-Einstellungen von Easylog automatisiert ausgelesen. Sollte hierbei ein Problem entstehen oder es sollen Anpassungen vorgenommen werden, so können Sie dies in der Pollingkonfiguration vornehmen. Wählen Sie hierzu Ihr „Polling“ aus.
Folgende Einstellungen können Sie vornehmen:

1. ursprüngliche Beschreibung für die künftig angebotene Pollingkonfiguration (Anzeigename)
2. Quellpfad für die Ablage der ursprünglichen Easylog-Pollingdatei
3. Platzhalter (Pattern) für die ursprüngliche Easylog-Pollingdatei
4. Zielpfad der durch das Tool erzeugten Migrationsdatei
5. Entscheidung für Pollingart:
Verzeichnisüberwachung, Einlesen und Löschen der Sendungsdaten (Polling)
- Verzeichnisüberwachung, Einlesen und Beibehalten der Sendungsdaten (Import)
(Polling) Import oder Import
6. Zeitintervall zum Einlesen der ursprünglichen Easylog-Pollingdatei
7. Backup-Pfade zur Sicherung der ursprünglichen Easylog-Pollingdatei
8. Pfad, der für die Dateimigration erforderlichen Polling-XML Datei
Vorsicht: diese beinhaltet u.a. den Feldaufbau der ursprünglichen Easylog-Pollingdatei
9. Autostart
Pollingverarbeitung beginnt mit Starten des Tools. Es muss daher eine Pollingkonfiguration als Default festgelegt werden
10. Vereinfachte automatische Verfahrenserkennung

Anhand der Länderkennung (DE oder andere) können aus Lieferanschriften vollständige Sendungen in Verfahren 01 und 53 erzeugt werden.



DHL Geschäftskundenportal
Handbuch zum Konvertieren von Easylog-
Polldateien zur Vorbereitung des
Sendungsdatenimportes in die Funktion
„Versenden“

Seite 9 von 18

Polling-Editor

Polling: <bitte auswählen...>

RefNr.:

Beschreibung:

Quellpfad: ...

Pattern:

Zielpfad: ...

Typ: Polling Import

Intervall: Sekunden (0=deaktiviert)

Backup-Pfad: ...

Polling-XML: ...

Auto-Start
 automatische Verfahrenserkennung

schliessen

Abbildung 6: Polling-Editor



5.3. Absender-Editor

Nach Auswahl eines Absenders können hier Absenderdetails verändert werden

1. Absenderreferenz, die in die ursprüngliche Easylog-Pollingdatei geschrieben wird
2. Auftraggeber-EKP aus „Versenden“, falls nicht mit der aus Easylog ermittelten übereinstimmend
3. Name, Adresse, Telefonnummer des Absenders
4. Automatische Verfahrenserkennung: Um anhand der Länderkennung vollständige Sendungen in Verfahren 01 und 53 erzeugen zu können, müssen hier die Teilnahmen hinterlegt werden, damit die vollständige Abrechnungsnummer gebildet werden kann..
5. Teilnahme in Verfahren 07, welche in „Versenden“ für die klassische Retoure freigeschaltet wurde
Hinweis: Verfahren 07 ist in Easylog nicht abgebildet
6. Optionale E-Mail-Benachrichtigung analog zu Easylog
Hierbei wird die E-Mail bei Tagesabschluss abweichend von Easylog durch DHL mit dem aus Easylog bekannten Standardwortlaut und entsprechendem Tracking-Link versendet.
7. Optionale Paketankündigung durch DHL.
Hierbei wird die Zustellung mit Zustellzeitfenster avisiert



DHL Geschäftskundenportal
Handbuch zum Konvertieren von Easylog-
Polldateien zur Vorbereitung des
Sendungsdatenimportes in die Funktion
„Versenden“

Absender-Editor

Absender: 1 - Muster GmbH (EKP: 5233781827)

RefNr.: 1

EKP: 5233781827

Name 1: Muster GmbH

Name 2: Max Mustermann

Strasse: Rungedamm Hausnummer: 37b

PLZ: 21035 Ort: Hamburg

Telefon: 040/73465-0

automatische Verfahrenserkennung:

TN01: TN53: TN Retour:

E-Mail-Benachrichtigung für diesen Absender aktivieren

Paketankündigung für diesen Absender aktivieren

übernehmen Änderungen verwerfen löschen schliessen

Abbildung 7: Absender-Editor



5.4. TeilnahmenMatch-Editor:

Falls Sie in „Versenden“ andere Teilnahmen als in Easylog freigeschaltet bekommen, können Sie hier nach Auswahl eines Absenders ein Mapping definieren. Die hier je Verfahren 01, 53, 54 hinterlegten Teilnahmen, die in der ursprünglichen Easylog-Pollingdatei übergeben wurden, können auf in „Versenden“ freigeschaltete abweichende Teilnahmen gematcht werden („...TN-Match.txt“). Dabei ist es auch möglich einem Absender mehrere zu verwendende Teilnahmen zuzuweisen.

Absender-RefNr.	Verfahren	Teilnahme	Match-Teilnahme
A1	01	A2	02
A1	53	A3	03
A1	54	A1	01
A1	54	aa	01

Abbildung 8: TeilnahmenMatch-Editor

Wählen Sie hierzu den Absender aus und klicken Sie auf das „Plus“-Symbol, wenn Sie ein neues Mapping hinzufügen möchten. Daraufhin erscheint der Button „In Liste eintragen“. Wählen Sie diesen, so wird das Mapping hinzugefügt und beim



nächsten Konvertierungsvorgang berücksichtigt.

Absender-RefNr.	Verfahren	Teilnahme	Match-Teilnahme
A1	01	A2	02
A1	53	A3	03
A1	54	A1	01
A1	54	aa	01

Abbildung 9: Hinzufügen eines Mappings

5.5. Bankverbindungen-Editor

Nach Auswahl einer Bankverbindung können hier abweichende Einstellungen vorgenommen werden:

1. Bezeichnung der Bank
2. Kontoinhaber sowie
3. BIC und IBAN

Bank: Postbank (Giro) (Hamburg) (IBAN: DE742001002002715)

Bezeichnung: Postbank (Giro) (Hamburg)

Kontoinhaber: Muster GmbH

BIC: PBNKDEFFXXX

IBAN: DE74200100200271512345

übernehmen Änderungen verwerfen löschen schliessen

Abbildung 10: Banken-Editor



Überprüfung der abweichend hinterlegten IBAN Für die fehlerfreie Hinterlegung der IBAN wurde ein IBAN-Rechner integriert, welcher die Länge und die Prüfziffer dieser validiert.

Folgende Fehlermeldungen können bei einer fehlerhaften IBAN auftreten:



Abbildung 11: Fehlermeldung IBAN-Rechner 1



Abbildung 12 Fehlermeldung IBAN-Rechner 2



Abbildung 13 Fehlermeldung IBAN-Rechner 3

5.6. BankenMatch-Editor

Hier wird eine Bank einem Absender zugewiesen und es können abweichend von der erstmalig aus Easylog ausgelesenen Bankenkonfiguration neue Defaultbanken für den nationalen und internationalen Versand definiert werden („...BankenMatch.txt“).

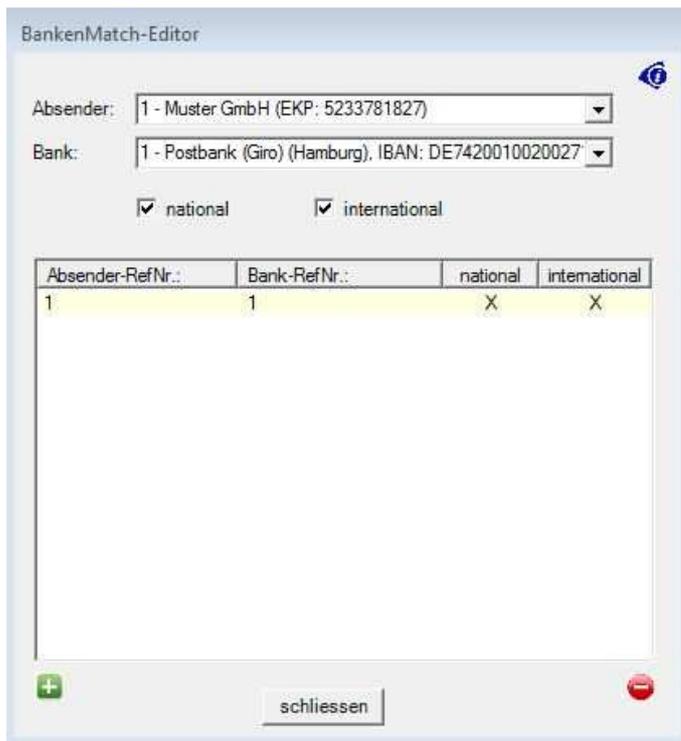


Abbildung 14: BankenMatch-Editor

6. Export

Hier können bei Zugriff auf ein Easylog-System Daten aus Easylog manuell ausgelesen und in den Konfigurationsdateien gespeichert werden. Achtung: Einmaliges Anwählen der Optionen führt sofort zum Überschreiben vorhandener mit erstmaligem Start des Tools erstellter Konfigurationsdateien ohne erneute Bestätigungsabfrage

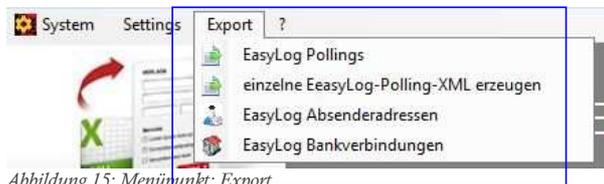


Abbildung 15: Menüpunkt-Export



7. Hilfe Funktion

In vielen Funktionen verweist nachfolgendes Symbol auf entsprechende Erklärungen im Handbuch.



Abbildung 16: Hilfesymbol

8. Polling starten

Im Hauptfenster des MigELVers-Tools kann nach Auswahl einer Pollingkonfiguration diese als Standard hinterlegt und das Polling (siehe 5.2 [Polling-Editor](#)/[Polling-Editor](#)) gestartet werden.

Formatiert: Schriftart: Frutiger, 12 Pt.

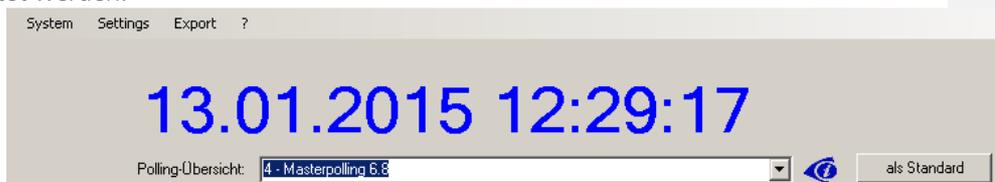


Abbildung 17: Polling starten: Auswahl des Pollings



Abbildung 18: Polling starten

Ein Ampelstatus verweist nach Polling in der Zieldatei auf

- ausschließlich fehlerfreie Dateisätze (grün)
- Datensätze mit Hinweisen auf Korrekturen / Änderungen / Erweiterungen (gelb)
- Datensätze mit Fehlern (rot)
- Datensätze mit Hinweisen und Fehlern (gelb, rot)

Ein Einlesen in „Versenden“ führt dazu, dass die Sendungen entweder vollständig oder unvollständig sind. Unvollständige Sendungen müssen vor Druck korrigiert bzw. vervollständigt werden.



DHL Geschäftskundenportal
Handbuch zum Konvertieren von Easylog-
Polldateien zur Vorbereitung des
Sendungsdatenimportes in die Funktion
„Versenden“

Seite 17 von 18

Unvollständig sind bspw. Sendungen, für die die Abrechnungsnummer nicht erkannt werden konnte oder Pflichtangaben für „Versenden“ in der konvertierten Datei fehlen.

Das Info-Symbol zeigt wichtige Informationen zur ursprünglichen Easylog-Polldatei.



Abbildung 19: Polling starten: fehlerhafter Ampelstatus

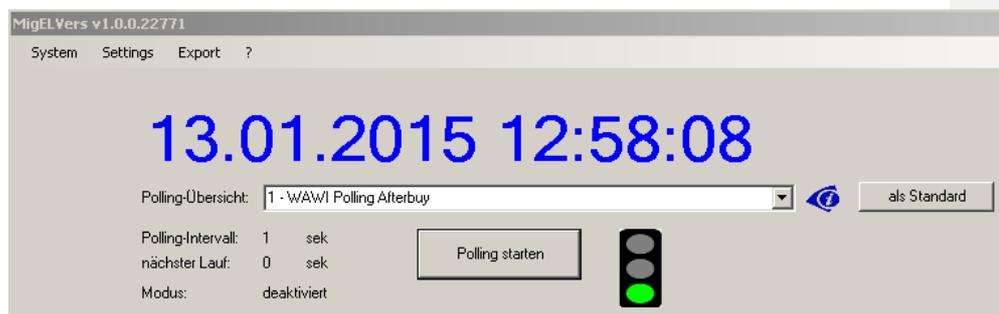


Abbildung 20: Polling starten: fehlerfreier Ampelstatus



Abbildung 21: Hinweise zu XML-Konfiguration



DHL Geschäftskundenportal
Handbuch zum Konvertieren von Easylog-
Polldateien zur Vorbereitung des
Sendungsdatenimportes in die Funktion
„Versenden“

Seite 18 von 18

Ein Logfile zeigt die Verarbeitung an.

```
Logfile:
13.01.2015 12:35:28 - Augabedatei geschrieben: D:\Daten\Dienst\Projekte\WLS2.0\Polling\MigELVers\neue
Version\Vertig\MigELVers_20150113_123519_051.csv
13.01.2015 12:35:19 - Pollingdatei gefunden: D:\Daten\Dienst\Easylog\Polling\DHL_Gesamt_neu.TXT
13.01.2015 12:35:18 - Polling Nr. 4 (Masterpolling 6,8) gestartet
13.01.2015 12:34:35 - Augabedatei geschrieben: D:\Daten\Dienst\Projekte\WLS2.0\Polling\MigELVers\neue
```

Abbildung 22: Logfile

In Versenden kann über die Auswahl der „DHL Sendungsdatenimportvorlage“ die migrierte Datei „MigELVers_20150113_123519_051.csv“eingeladen, ggf. weiterverarbeitet und gedruckt werden.

Diese Datei wird automatisiert in dem von Ihnen konfigurierten Zielpfad abgelegt. Für eine reibungslose Bearbeitung mit dem DHL Polling-Client geben Sie den im MigELVers-Tool hinterlegten Zielpfad hier als Importverzeichnis an.